

Wichtige Adressen

Evangelisches Pfarramt Wirberg

Pfarramt der Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain, Lumda
Pfarrbüro: Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod
Tel.: 0 64 01 / 64 21 / Fax: 0 64 01 / 16 11
 pfarramtwirberg.rolfschmidt@t-online.de / www.kirchspiel-wirberg.de

Sekretärin Angelika Forgel

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag / 08:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Rolf Schmidt

Ev. Pfarramt Wirberg,
 Saasener Weg 8,
 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 64 21
 Fax: 0 64 01 / 16 11
 pfarramtwirberg.rolfschmidt@t-online.de

Pfarrerin

Andrea Rink-Rieken

Am Steinbruch 4
 35305 Grünberg - Lehnheim
 Tel.: 0 64 01 / 22 36 97 4
 andrea.rink-rieken@web.de

Küsterinnen / Küster

Pfarrkirche Wirberg

Frau Anni Stark
 Juli - September
 Wirberg 4
 35447 Reiskirchen
 Tel.: 0 64 01 / 64 42

Frau Claudia Schröder
 Januar - Juni / Oktober-Dezember
 Am Bahnhof 1a,
 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 40 88 47

Gemeindehaus Göbelnrod

Frau Katharina Kahlkopf
 Zu den Kronwiesen 6
 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 22 03 26

Kirche Reinhardshain

Herr Heinrich Becker
 Hohlgraben 15
 35305 Grünberg - Reinhardshain
 Tel. 0 64 01 / 17 85

Kirche Lumda

Frau Ursula Schäfer
 Am Kohlgraben 5
 35305 Grünberg - Lumda
 Tel.: 0 64 01 / 52 09

Kirche Beltershain

Frau Gudrun Koch
 Reinhardshainer Str. 5
 35305 Grünberg - Beltershain
 Tel.: 0 64 01 / 72 25

GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE GEMEINDEN

WIRBERG • BELTERSCHAIN • LUMDA

DEZEMBER 2017 BIS FEBRUAR 2018



Die Ev. Pfarrkirche Wirberg im Winter



Im Advent
geht uns
ein Licht auf:
Es wird hell,
wenn wir gemeinsam
Freude entzünden.

Advent

In die Nacht
ein Licht denken
wärmende Worte sagen
in graue Tage.

Den Sorgen
über die Stirne streichen
einen Mantel legen
um die Angst.

TINA WILLMS

ANDERS GESAGT:

ADVENT

Advent heißt, zu träumen wagen: dass die Welt eine andere sein könnte. Dass einer Wege aus Licht ins Dunkle bahnt. Dass einer der Erde nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt, bis wir ihn endlich verstehen. Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht, jeden Menschen, auch dich und mich.

TINA WILLMS

Wichtige Adressen

Organistin Frau Corinna Gans Schillerstraße 3 35305 Grünberg - Göbelnrod Tel.: 0 64 01 / 44 34	Organist Markus Brand Ebelstraße 43 35392 Gießen Mobil: 0152 / 22502636
Evangelisches Dekanat Grünberg Renthof 13, 35305 Grünberg Tel.: 0 64 01 / 22 73 15 / Fax: 0 64 01 / 22 73 16	

Wichtiges

Herzlichen Glückwunsch!

Die Kirchengemeinde besucht Sie zu diesen Geburtstagen:
75 / 80 / 83 / 85 / 87 / 90..
danach jedes Jahr.

Zu diesen Geburtstagen erhalten Sie einen schriftlichen Gruß:
70 / 81 / 82 / 84 /
86 / 88 / 89.



Taufen
und
Trauungen
bitte
frühzeitig
anmelden!

Montags hat
Herr Pfarrer
Schmidt seinen
freien Tag!

Herzliche Einladung
zum
Kindergottesdienst

10. 12. 2017 - 10:30 Uhr
21. 01. 2018 - 10:30 Uhr
25. 02. 2018 - 10:30 Uhr

in der
Kirche Wirberg

Konfirmation	Termin
2018	06. Mai
2019	26. Mai
2020	17. Mai
2021	09. Mai

**Gemeindebücherei
im Ev. Gemeindehaus
Lumda !
Neue Bücher sind da!**

Die Ausleihe ist kostenlos.
Die Ausleihfrist
beträgt 2-3 Wochen

Öffnungszeiten:

**mittwochs
von 17:30 - 19:00 Uhr.**

In den Schulferien geschlossen.
Das Büchereiteam freut sich auf
ihr Kommen!

Danke!

**70 Jahre Frauenhilfe
Beltershain**

Eine Ära geht zu Ende!

1947 wurde die Frauenhilfe Beltershain gegründet. Über Jahre und Jahrzehnte hat sie das Gemeindeleben mitgetragen und mitgeprägt. Im Oktober hat sich die Gruppe aufgelöst.

Der Kreis war immer kleiner geworden und die Mitglieder immer älter. Das hat zu diesem Schritt geführt.

Wir danken an dieser Stelle der Leiterin Frau Hildegard Dietz und allen Frauen für alle Mitarbeit in der Kirchengemeinde Beltershain und im Kirchspiel Wirberg.

Herzlichen Dank!

Impressum - verantwortlich für die Herausgabe:

Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden
Wirberg, Beltershain, Lumda
Pfarrer Rolf Schmidt, Saasener Weg 8, 35305 Grünberg,
Tel.: 0 64 01 – 64 21 / Pfarramtwirberg.buero@t-online.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei - 29393 Groß Oesingen

**Liebe Gemeindemitglieder in
Reinhardshain, Lumda, Beltershain, Göbelnrod
und auf dem Wirberg,**

Adventszeit! Ich grüße Sie mit einem philippinischen Märchen: Es war einmal ein König. Er hatte zwei Söhne. Weil er sich nicht entscheiden konnte, welcher von den beiden sein Nachfolger werden sollte, gab er ihnen eine Aufgabe. Er drückte jedem fünf Silberstücke in die Hand und sagte: „Kauft mit diesem Geld etwas, mit dem ihr die große Halle in unserem Schloss ganz und gar füllen könnt. Womit, das könnt ihr selbst entscheiden.“ Die Brüder machten sich auf den Weg.

Der ältere erreichte ein Feld, auf dem die Arbeiter Zuckerrohr ernteten. Das Stroh des Zuckerrohrs ließen sie auf dem Feld liegen. Da hatte er die Idee: „Mit diesem Stroh kann ich die Halle meines Vaters füllen. Und es kostet so gut wie nichts.“ Er ließ das Stroh in die Halle des Schlosses bringen. Als sie gefüllt war, ging er zum König und sagte: „Die Halle ist voll, Vater. Mach mich zu deinem Nachfolger.“

Bald kam auch der jüngere Sohn. Das Zuckerrohrstroh ließ er aus der Halle entfernen und stellte eine Kerze mitten in den leeren Saal. Als er sie anzündete füllte der Kerzenschein die Halle bis in den letzten Winkel.

Da sagte der König: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Stroh zu füllen. Du aber hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt.“

Adventszeit. Das Märchen lässt mich fragen, wie wir diese Zeit füllen? Mit Nutzlosem und Überflüssigen, oder stellen wir ein Licht in die Mitte, das Licht der Liebe Gottes, das wärmt und hell macht. Und wir ahnen etwas von der Kraft des Lichtes, wenn viele Lichter hingestellt werden und leuchten. Wärme und Helligkeit wird von ihnen ausgehen

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und grüße Sie herzlich.
Ihr

Rolf Schmidt, Pfr.



Layer-Stahl



Advent im Kirchspiel Wirberg



Meditation

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder miteinander Advent feiern. Gegenüber den Vorjahren haben wir kleine Veränderungen vorgenommen. Sie lesen es im Terminplan. Das Ziel hat sich nicht verändert. Wir wollen im Schein der Adventskerzen ausruhen, Atem holen und Advent feiern. Dabei begleitet uns ein großer Adventskranz, der durch die einzelnen Orte des Kirchspiels wandert. Jeden Abend zünden wir eine Kerze an. Die Andachten beginnen jeweils um 18:30 Uhr mit dem Adventsgeläut. Sie dauern ca. 25 – 30 Minuten. So ist es möglich, dass Sie ihre weiteren Abendtermine wahrnehmen können. Wir laden Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie auch diese Termine: 03.12.17 - Adventskonzert Gesangverein Reinhardshain / 10.12.17 - Adventssingen Gesangverein Lumda / 16.12.17 - Adventsmarkt in Lumda mit Verkaufstand des Bastelkreises Wirberg und anderen Vereinen aus Lumda.



Sammlung - Brot für die Welt

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

In der Zeit vom **03.12.17 – 10.12.17** läuft die diesjährige Sammlung „Brot für die Welt“. Wir freuen uns über Ihre Spende für die Hungernden der Erde und danken Ihnen ganz herzlich.

Christfest 2017

Nachdem sich das Kirchspiel vergrößert hat, haben die Kirchenvorstände die Gottesdienste für die Festtage geregelt. Es ist uns wichtig, alle Gemeinden angemessen zu berücksichtigen.

Wir feiern **Christvespern** am Heiligen Abend in diesen Kirchen: **Wirberg, Beltershain, Lumda**. In allen Gottesdiensten wird es kleine Weihnachtsspiele geben. Die Gottesdienstzeiten lesen Sie bitte im Gottesdienstplan.



Abendmahl Am **1. Christtag** feiern wir den Festgottesdienst zur Geburt des Herrn, für alle Gemeinden, in der **Pfarrkirche Wirberg**. Wir feiern das Heilige Abendmahl.

Am **2. Christtag** feiern wir Festgottesdienste zur Geburt des Herrn in **Beltershain und Lumda**. Wir laden Sie herzlich ein.

Beginn der Passionszeit

14.02.18



Aschermittwoch

19:30

Reinhardshain

Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit

15.02.18

14:00

Frauenhilfe Lumda

18.02.18



Invokavit

09:30

Reinhardshain*

11:00

Göbelnrod*

** jeweils mit Heiligem Abendmahl*



20.02.18

19:30

Frauenhilfe Reinhardshain

22.02.18

14:00

Frauenhilfe Lumda

14:30

Frauenhilfe Göbelnrod



23.02.18

19:00

Göbelnrod / **Atempause**

25.02.18



Reminiszere

09:30

Beltershain*

10:30

Kindergottesdienst Wirberg

11:00

Lumda*

**jeweils mit Heiligem Abendmahl*



23.01.18	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain	
25.01.18	14:00 14:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod	
28.01.18 	09:30 11:00	<u>Septuagesimä</u> Belersshain Lumda	
01.02.18	14:00	Frauenhilfe Lumda	
02.02.18 	17:00	<u>Tag der Darstellung des Herrn / Lichtmess</u> Belersshain Abendgebet	
04.02.18 	09:30 11:00	<u>Sexagesimä</u> Göbelnrod Reinhardshain	
06.02.18	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain	
08.02.18	14:00 14:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod	
11.02.18 	09:30 11:00	<u>Estomihi</u> Lumda Belersshain	

Epiphaniäs - Fest der Erscheinung des Herrn

Das Epiphaniäs fest ist das älteste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war. Vermutlich entstand es um das Jahr 300 im Osten. Die Geburt Jesu, die Taufe Jesu, die Verklärung Jesu prägten den Tag. Im Laufe der Zeit verlagerte sich der Schwerpunkt im Westen, auf die drei Weisen aus dem Morgenland, wodurch ein engerer Bezug zum Christfest hergestellt wurde. Epiphaniäs ist das Fest des Kindes in der Krippe, das der Heiland der Welt ist. „Epiphanie“ bedeutet „Erscheinung“. Wir laden herzlich ein zum festlichen Epiphaniäs gottesdienst am **6. Januar 2018 um 17:30 Uhr in der Kirche Belersshain.**



Neujahrsempfang



Den Neujahrsgottesdienst feiern wir am 1. Januar. Aber auch mit einem Neujahrsempfang wollen wir das Jahr 2018 begrüßen. Wir laden herzlich dazu ein am 14. Januar 2018 in Lumda. Um 17:30 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Kirche Lumda. Nach dem Gottesdienst beginnt der Empfang im Ev. Gemeindehaus Lumda.

Passionszeit 2018

Die Passionszeit beginnt am **14. Februar 2018**. Am **Aschermittwoch, um 19:30 Uhr**, feiern wir Gottesdienst in der Kirche in Reinhardshain.

In den Wochen der Passionszeit treffen wir uns wieder zu den Atempausen – **immer freitags um 19:00 Uhr.**



Beerdigungen Lumda

Die Pfarrdienstordnung sieht vor, dass Frau Pfarrerin A. Rink-Rieken in den Monaten Januar, Februar, März für Lumda die Ansprechpartnerin für alle Beerdigungen ist. Ihre Kontaktdaten lesen Sie auf Seite 16. Vom **22. Januar – 10. Februar 2018 hat Frau Rink-Rieken Urlaub.** Herr Pfarrer Becker vertritt sie.

**Pfarrer Holger Becker - Ev. Pfarramt Merlau,
Bernsfelder Str. 14, 35305 Grünberg - Weitersshain
Tel.: 0 66 34 - 86 95 / Mail: becker65@freenet.de**

WICHTIG

Urlaub Pfarrer Schmidt

Herr Pfarrer Rolf Schmidt hat Urlaub in der Zeit vom **08. Januar 2018 – 21. Januar 2018**.
Herr Pfarrer Bink vertritt ihn.

Pfarrer Matthias Bink
Ev. Pfarramt Queckborn
Rittergasse 3, 35305 Grünberg - Queckborn
Telefon: 0 64 01 / 22 73 70
Telefax: 0 64 01 / 21 77 9
Mail: Pfarramt.Queckborn@t-online.de



700 Jahre Reinhardshain - Chorprojekt

Gospel and more

2018 veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde Wirberg
Ein Gospelprojekt zum Dorfjubiläum

700 Jahre Reinhardshain.

Wir **Proben** samstags **alle 14 Tage** im
Ev. Gemeindehaus in Göbelnrod.

Start: 20.01.2018 um 14:00 Uhr

Leitung: Rainer Geitl

Das Abschlusskonzert ist am 10.11.2018 auf dem Wirberg.



Wer hat Lust mitzusingen?
Wir freuen uns darauf, dich als
Sänger/in in der ersten Probe
begrüßen zu dürfen.



Anmeldung:

Richard Becker - Tel: 0 64 01-15 35

Mail: gospelandmore76@web.de

01.01.18 	17:30	Neujahr Lumda <i>Neujahrsgottesdienst</i>	
06.01.18 	17:30	Epiphania Beltershain <i>Festgottesdienst zum Tag der Erscheinung des Herrn</i>	
07.01.18 	17:30	1. Sonntag nach Epiphania Reinhardshain / <i>Abend-Himmel</i>	
09.01.18	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain	
11.01.18	14:00 14:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod	
14.01.18 	17:30	Lumda <i>anschließend Neujahrsempfang im Ev. Gemeindehaus</i>	
18.01.18	14:00	Frauenhilfe Lumda	
21.01.18 	09:30 10:30 11:00	Letzter Sonntag nach Epiphania Reinhardshain <i>Kindergottesdienst Wirberg</i> Göbelnrod	

22.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
23.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
24.12.17		<u>4. Advent / Heiliger Abend</u>
	16:00	Wirberg <i>Christvesper mit Weihnachtsspiel</i>
	17:30	Beltershain <i>Christvesper mit Weihnachtsspiel</i>
	18:00	Lumda <i>Christvesper mit Weihnachtsspiel</i>
25.12.17		<u>Christfest</u>
	10:00	Wirberg <i>Festgottesdienst zur Geburt des Herrn mit Heiligem Abendmahl</i>
		
26.12.17		<u>Christfest II</u>
	09:30	Lumda <i>Festgottesdienst zur Geburt des Herren</i>
	11:00	Beltershain <i>Festgottesdienst zur Geburt des Herren</i>
31.12.17		<u>Altjahrsabend</u>
	17:30	Wirberg <i>Jahresschlussgottesdienst</i>

Die Gemeinde lädt ein:		
03.12.17		<u>1. Advent</u>
	09:30	Reinhardshain*
	11:00	Göbelnrod* <i>* jeweils mit Heiligem Abendmahl - alkoholfrei -</i>
	15:00	Wirberg <i>Adventskonzert Gesangverein Reinhardshain</i>
04.12.17	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
05.12.17	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
06.12.17	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
07.12.17	14:00	Frauenhilfe Lumda
	18:30	Beltershain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
	08.12.17	18:30
09.12.17	18:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>
10.12.17		<u>2. Advent</u>
	09:30	Beltershain <i>mit Heiligem Abendmahl -alkoholfrei-</i>
	10:30	<i>Kindergottesdienst Wirberg</i>
	18:00	Lumda <i>mit Heiligem Abendmahl mit Gesangverein Lumda</i>

11.12.17	18:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
12.12.17 ★	18:30 19:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i> Frauenhilfe Reinhardshain	
13.12.17	18:30	Reinhardshain / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
14.12.17 ○○○○	14:00 14:30 18:30	Frauenhilfe Lumda Frauenhilfe Göbelnrod Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	★
15.12.17	18:30	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
16.12.17 ★	16:00	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i> anschließend: Adventsmarkt rund um die Kirche	
17.12.17 🕯️	09:30 11:00	<u>3. Advent</u> Göbelnrod Reinhardshain	
18.12.17	18:30	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
19.12.17	18:30	Lumda / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
20.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	
21.12.17	18:30	Göbelnrod / <i>Advent im Kirchspiel Wirberg</i>	

Vor 75 Jahren beging der Kirchenliederdichter Jochen Klepper Selbstmord

DER HELLWACHE POET



Die Familie wollte mit ihrem Freitod niemanden gefährden: Bevor sie am 11. Dezember 1942 aus dem Leben schieden, klebte Frau Klepper einen Zettel für die Hausgehilfin mit der Aufschrift „Vorsicht Gas!“ an die Küchentür. Zwei Tage zuvor war dem Romanautor und Liederdichter Jochen Klepper beim Gespräch mit dem Gestapo-Gewaltigen Adolf Eichmann endgültig klar geworden, dass es keine Ausreise-Genehmigung für seine jüdische Frau Hanni und die Tochter Renate geben würde.

Als Journalist war Jochen Klepper im Evangelischen Presseverband Breslau verantwortlich für die Rundfunkarbeit gewesen. Er führte Regie, gab den gerade erst eingeführten Morgenandachten ihre Form, schrieb für Tageszei-

tungen und hielt Vorträge. 1931 wechselte er als Redaktionsassistent an das Berliner Funkhaus.

Nach der Machtübernahme durch die Nazis verlor er als Ehemann einer Jüdin seine Anstellung – und verlegte sich auf das Schreiben von Romanen. Kleppers wahre Leidenschaft aber galt den Kirchenliedern. Der hellwache Poet hielt ebenso unverbrüchlich an der Kirche fest, wie er ihr kritisch gegenüberstand; vor allem verübelte er den Kirchenleitungen ihren Verrat am Juden Jesus: „Was an den Juden geschieht“, notierte er 1938, „ist eine schwere, schwere Glaubensprüfung – für die Christen.“

Im selben Jahr erschien sein erstes Lieberbändchen „Kyrie“: Texte, die von tiefer Vertrautheit mit der Bibel zeugen und in der protestantischen Frömmigkeit beheimatet, zugleich aber der Niederschlag sehr persönlicher Glaubenserfahrungen sind. Dunkle, aus dem Schmerz geborene Gesänge, die Finsternis und Verzweiflung nicht ausblenden und doch voller Hoffnung sind.

Währenddessen zogen sich die dunklen Wolken immer drohender über der Familie zusammen. Die Tochter Brigitte durfte noch nach England ausreisen; als für ihre Schwester Renate Anfang Dezember 1942 endlich eine Einreisegenehmigung aus Schweden eintraf, war es zu spät. Die Familie schied freiwillig aus dem Leben – am 11. Dezember 1942. Jochen Kleppers Tagebuch endet mit den Sätzen: „Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des segnenden Christus, der um uns ringt. In dessen Anblick endet unser Leben.“

CHRISTIAN FELDMANN